

Bundesratsbeschluss

über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Plattenlegergewerbe der Gebiete Bern, Zentralschweiz, Zürich und Bezirk Baden des Kantons Aargau

Änderung vom 18. Januar 2008

*Der Schweizerische Bundesrat
beschliesst:*

I

Folgende geänderte Bestimmungen des in der Beilage zu den Bundesratsbeschlüssen vom 28. September 2005 und vom 7. September 2006¹ wiedergegebenen Gesamtarbeitsvertrages (GAV) für das Plattenlegergewerbe der Gebiete Bern, Zentralschweiz, Zürich und Bezirk Baden des Kantons Aargau werden allgemeinverbindlich erklärt²:

Art. 3.1.4 Bst. c und e (Konventionalstrafen)

Art. 6.1 (Arbeitszeiten, Überstunden und Lohnzuschläge)

6.1.0 Arbeitszeitkontrolle

Art. 7.1.2 Lohnkategorien und Mindestlöhne

Anhang Nr. 1

II

Arbeitgeber, die seit dem 1. April 2007 ihren Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen eine allgemeine Lohnerhöhung gewährt haben, können diese an die Lohnerhöhung nach Anhang 1 des Gesamtarbeitsvertrages anrechnen.

III

Dieser Beschluss tritt am 1. März 2008 in Kraft und gilt bis zum 31. März 2009.

18. Januar 2008

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Pascal Couchepin

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

¹ BBl 2005 5999–6000, 2006 7745

² Separatabzüge der Allgemeinverbindlicherklärung können beim BBL, Verkauf Bundespublikationen, 3003 Bern, bezogen werden.

